

Fallstudie

Optimierte Verwaltung von Mietgeräten mithilfe von RFID-Dualfrequenzetiketten



Geräteverleiher können die Effizienz mithilfe von RFID-Dualfrequenzetiketten erheblich steigern.

Die Herausforderung

Automatisierung und Digitalisierung der Arbeitspapiere

Ein erfolgreicher Geräteverleiher konnte das Unternehmenswachstum durch eine rasch expandierende Kundenbasis und einen wachsenden Geräte- und Maschinenbestand nur schwer bewältigen. Manchmal gingen Ausrüstungsgegenstände im Lager verloren, weil sie nicht immer korrekt eingebucht wurden. Das Unternehmen hatte Prozesse und Arbeitspapiere eingeführt, um dieses Problem zu lösen. Dies hatte jedoch nicht dazu geführt, dass mit jedem Gegenstand wieder eine angemessene Rentabilität erzielt wurde.

Die Lösung

Mehr Automation mithilfe von RFID-Dualfrequenzetiketten

Die Brady Corporation empfahl, die Barcode-Etiketten, die das Unternehmen zur Bestandskennzeichnung verwendete, durch zuverlässige RFID-Dualfrequenzetiketten zu ersetzen. Außerdem wurden RFID- und NFC-Systeme zum Drucken und Programmieren vor Ort implementiert. Brady lieferte auch Scanner und Software für Geräteinspektionen und unterstützte die Integration in die vorhandenen ERP-Systeme des Unternehmens.

Wenn eine Bestellung für einen Gegenstand eingeht, kann dieser nun mithilfe von fest installierten UHF-RFID-Scannern in Echtzeit im Lager geortet werden. Kommissionierer können den Gegenstand mit ihrem tragbaren Scanner anpeilen und ihn zu Fuß oder mit einem Gabelstapler erreichen. Gegenstände werden von fest installierten RFID-Scannern erfasst, bevor sie auf einen Lastkraftwagen geladen werden, und das Frachtgut lässt sich in wenigen Minuten mit einem tragbaren RFID-Scanner überprüfen. So können Lieferfehler ohne großen Zeitaufwand deutlich reduziert werden.

RFID-Dualfrequenzetiketten können nicht nur mit professionellen Scannern, sondern auch mit modernen Smartphones gescannt werden. Auf diese Weise können Kunden die Abholung von nicht mehr benötigten Leihgeräten schnell und präzise in die Wege leiten. Damit Endkunden den Hightech-Service unseres Kunden in Anspruch nehmen können, müssen sie lediglich eine App auf ihrem Smartphone installieren. Dies ist ganz einfach durch Scannen eines QR-Codes direkt im eigenen Betrieb möglich. Die generierten Daten können mit Ihrem Fakturierungssystem verknüpft werden. Außerdem können sie den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, die für die Abholung zuständig sind, um sicherzustellen, dass das richtige Gerät zurückgegeben wird.



Wenn Geräte in das Lager zurückkehren, können Mitarbeiter sie in Sekundenschnelle mit einem tragbaren RFID-Scanner einbuchen. Stattdessen können auch an strategischen Stellen fest installierte RFID-Scanner verwendet werden, um die zurückgegebenen Geräte zu identifizieren, und die damit erfassten Daten können für die weiteren Schritte im Arbeitsablauf weitergegeben werden.

Da jeder Gegenstand mithilfe der RFID-Lösung in Echtzeit geortet werden kann, lassen sich Inventarprüfungen im Lager wesentlich einfacher durchführen. Das Inventar lässt sich jetzt mit wenigen Mausklicks in Minutenschnelle überprüfen.

Brady liefert auch RFID-Etikettendrucker für die nachhaltige Entwicklung der Lösung. Damit kann unser Kunde schnell und einfach zusätzliche RFID-Etiketten erstellen, um sein Angebot jederzeit flexibel zu erweitern.

Die Ergebnisse

Automatisierte Geräteverwaltung

Der Geräteverleiher muss verloren gegangene Gegenstände im Lager nicht mehr manuell suchen. Mit einem automatisierten RFID-System zum Aus- und Einbuchen steht der gesamte aktive Bestand unmittelbar zum Verleih bereit. Das Unternehmen verfügt damit über eine Lösung, die das effiziente Wachstum unterstützt.